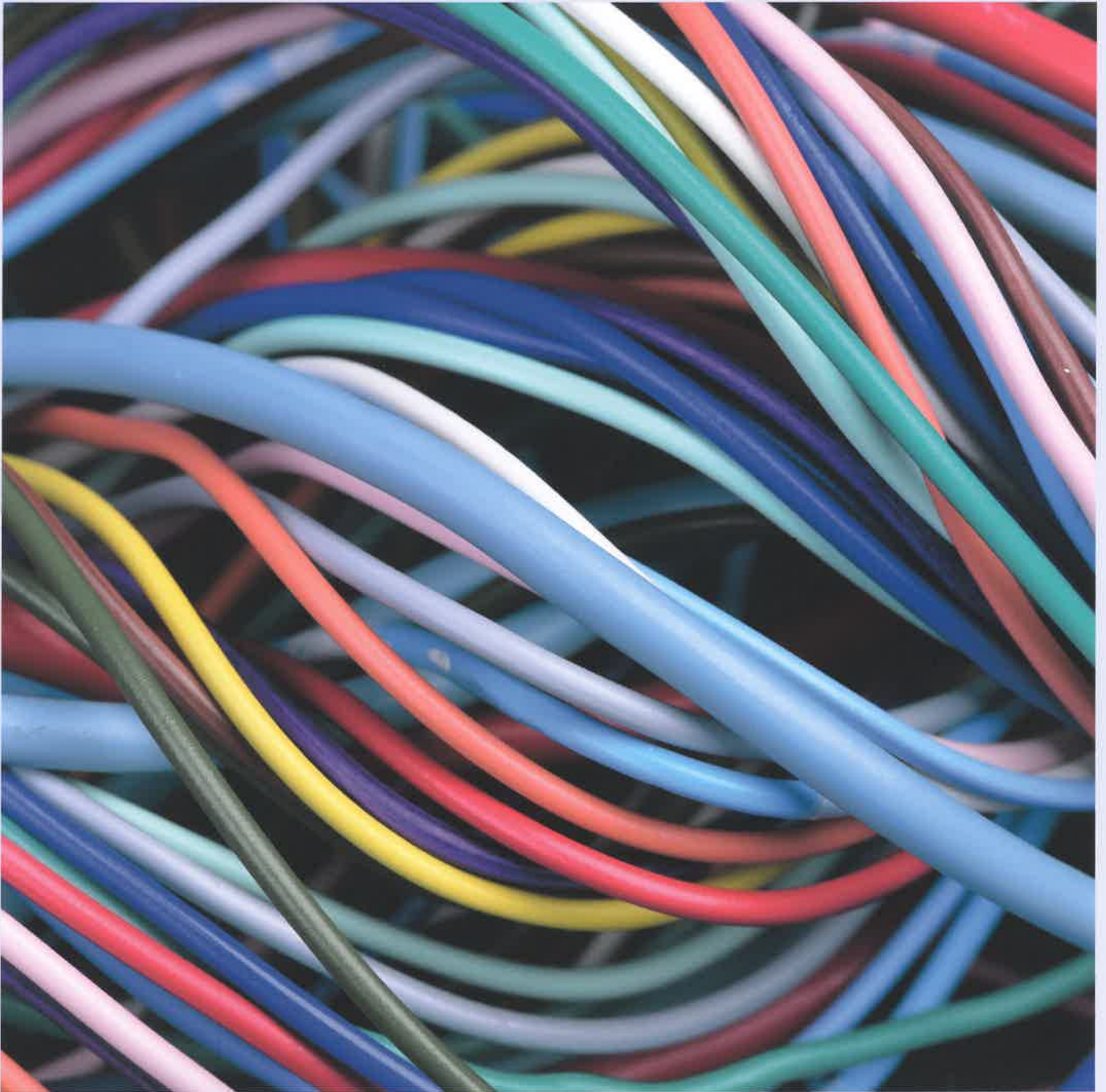


KBD

Kommunaler
Beschaffungs-Dienst



Verwenden Sie bitte den hausinternen Verteiler!

- Bürgermeisteramt/Gemeindedirektor
- Geschäftsleitung
- Amt für Abfallwirtschaft/Stadtreinigung
- Amt für öffentliche Ordnung

- Amt für Umwelt und Naturschutz
- Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
- Branddirektion/Kommandant
freiwillige Feuerwehr

- Bauhof/Fuhrpark
- Garten- und Friedhofsamt
- Hauptamt/Zentraler Einkauf
- Hochbauamt/Bauverwaltung
- Kämmerei/Stadtkasse
- Liegenschaftsamt

- Schul- und Kulturamt
- Sozial- und Jugendamt
- Sport- und Bäderamt
- Standesamt
- Straßenverkehrsamt
- Zentrale Datenverarbeitung



Akustikdecken

„Wir treffen uns in Rot!“

Das Architekturbüro NKBAK aus Frankfurt/Main hat für das Land Berlin den Neubau der integrierten Sekundarschule in Berlin-Mahlsdorf konzipiert. Dank modularer Holzbauweise mit vorgefertigten Raumeinheiten wurde nicht nur CO₂ eingespart, sondern auch Bauzeit. Innerhalb eines Jahres wurde die erste Berliner Schnellbauschule fertiggestellt und im August 2019 eröffnet. Besonders hohen Wert wurde dabei auf den Innenausbau und die Raumakustik gelegt. Die Baukosten betragen insgesamt 34,8 Millionen Euro.

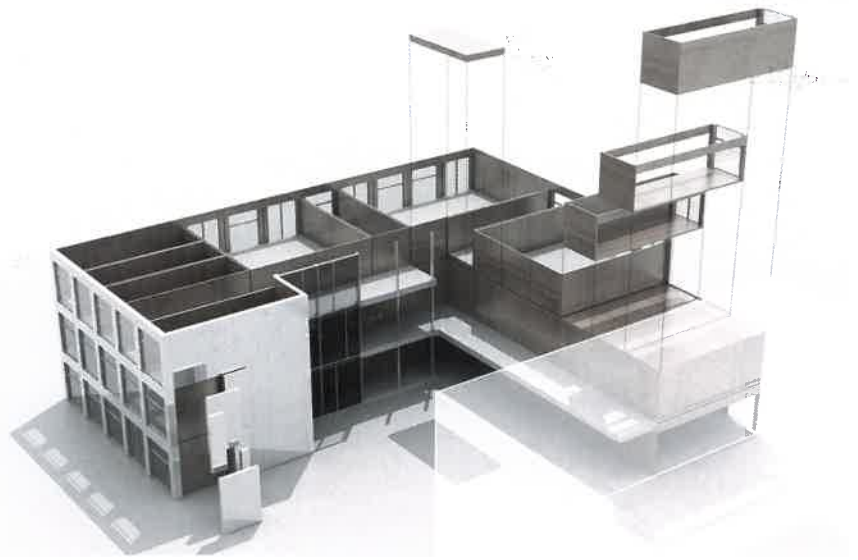
Bereits in der Planungsphase wurde neben der Gebäudesicherheit und dem Brandschutz auch an moderne pädagogische Bedürfnisse von Lehrern und Schülern gedacht. Eine zentrale Rolle für einen stressfreien und ruhigen Unterricht spielte dabei die Raumakustik. Deckenplatten für pädagogische Einrichtungen müssen gleich mehrere Kriterien erfüllen: Sie sollten optisch gut aussehen, gute Schallabsorptionswerte aufweisen, aus nicht gesundheitsgefährdenden, natürlichen Rohstoffen bestehen sowie möglichst nicht-brennbar und ballwurfsicher sein.

Im Fall der Berliner Sekundarschule, die ausdrücklich in Holzbauweise erstellt werden

sollte, haben die NKBAK-Architekten diese Anforderung auch hinsichtlich der Ausbaumaterialien ernst genommen und Holzwolle-Leichtbauplatten (HWL-Platten) für die akustische Deckenbekleidung ausgeschrieben.

Den Zuschlag für die Lieferung der Akustikplatten bekam die Fibrolith Dämmstoffe GmbH aus Kempenich. Dadurch konnten 100 Prozent der Deckenflächen mit den Holzwolleplatten aus der Eifel bekleidet wer-





Wer möchte da nicht noch einmal die Schulbank drücken? Die neue integrierte Sekundarschule in Berlin-Mahlsdorf ist in Holzbauweise erstellt worden. Sieht gut aus, macht was her!

den. Dies entspricht 8290 Quadratmetern in der Schule und zusätzlich 1600 Quadratmetern in der Sporthalle.

Durch zunehmenden Ganztagesunterricht und Inklusion geht es bei der Akustik nicht nur um eine angenehme Lernatmosphäre, sondern auch um die Minimierung von Gesundheitsgefährdungen. Dazu sind Arbeitgeber und Träger von Schulen gesetzlich verpflichtet. Die Belastung durch Lärm für Lehrkräfte und Schüler wurde lange Zeit unterschätzt. In der Diskussion um die Bildungsqualität müssen auch die baulichen Bedingungen berücksichtigt werden. Neben einer gesundheitsförderlichen Struktur und Organisation der Schule sowie wirksamen pädagogischen Fördermaßnahmen ist für eine sinnvolle Lärmprävention beziehungsweise -reduzierung die Raumakustik entscheidend. Die durchschnittlich gemessenen Lärmpegel in Bildungsstätten lassen zwar keine dauerhaften Gehörschäden befürchten, stören jedoch die Aufmerksamkeit, das Konzentrationsvermögen und damit die Leistungsfähigkeit nicht nur der Schüler, sondern auch der Lehrkräfte.

Angesichts schwindender Rohstoffe, wie zum Beispiel Sand für Beton, sowie dem gesellschaftlichen Wandel bezüglich des Themas Klimaschutz, hat sich die Modulbauweise aus Holz als wirtschaftlich, zeitsparend, nachhaltig und qualitativ sicher etabliert. Den Zuschlag für den Bau der integrierten Sekundarschule Mahlsdorf bekam dann auch die Kaufmann Bausysteme GmbH aus dem Vorarlberg.

Nun darf man sich selbstverständlich die berechnete Frage stellen, ob es wirtschaftlich und vor allem klimafreundlich ist, fertig montierte, voluminöse Raummodule (quasi 12 Kubikmeter Luft) auf einzelnen Lkw von Österreich quer durch fast ganz Deutschland zu transportieren? Nein, natürlich nicht! Hier konnte die werkseitige Vorfertigung der Modulbauweise ihre volle Stärke ausspielen: Die Raumsysteme aus Massivholz wurden zerlegt nach Berlin transportiert. In einer Montagehalle konnten die Module dann bis zu 90 Prozent für die Baustelle vorgefertigt werden. Diese „Serienproduktion“ in trockener, warmer und witterungsunabhängiger Umgebung ist nicht

nur für die Handwerker sehr angenehm, sie sorgt auch für eine bessere Ausführungsqualität und eine höhere Produktivität. Die serielle Vorfertigung sowie die Just-

in-Time-Anlieferung und Montage auf der Baustelle von bis zu zehn Modulen am Tag sorgten letztendlich dafür, dass der Unterricht für insgesamt 550 Schüler bereits

GfS EH-Türwächter. Einfach. Schnell. Sicher.



Seit über 40 Jahren sichern wir Ihre Notausgänge, mehr als 15 Jahre mit dem GfS EH-Türwächter. Einfach. Schnell. Sicher.

- Geprüft und zugelassen gemäß DIN EN 179/1125
- Wirksame Hemmschwelle
- Öffnung mit einem Öffnungsvorgang
- Optional mit Voralarm bei Antippen
- Keine Elektroinstallation, da batteriebetrieben
- 5 Jahre Herstellergarantie

Wir erklären's Ihnen
 Unser Beraterteam steht Ihnen
Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 bis 14.00 Uhr
 zur Verfügung
040-7 90 19 50





ein Jahr nach der Grundsteinlegung beginnen konnte. Auch die Holzwolleplatten von Fibrolith wurden bereits in der Montagehalle an die Decken der einzelnen Module montiert.

Bei den mineralisch gebundenen Holzwolleplatten aus superfeiner Holzwolle (1 Millimeter) mit der Produktbezeichnung „Fibro-Kustik Barcelona“, handelt es sich um Akustikplatten nach DIN EN 13168 im Format 1200 mal 600 mal 25 Millimeter. Die HWL-Platten sind ballwurf-sicher und wurden mit dem Blauen Engel sowie dem PEFC-Siegel ausgezeichnet. Optional sind sie zusätzlich mit raumluftreinigender Wirkung zu haben. Die fotokatalytische Beschichtung Pure Genius kann der Raumluft Schadgase entziehen. Sie ist laut Fibrolith eine Weltneuheit im Bereich der Holzwolle-Leichtbauplatten. Da für die Berliner Schule



Infos

Die Fibrolith Dämmstoffe GmbH gehört zur weltweit tätigen Soprema-Gruppe. Mit innovativen und umweltfreundlichen Produktionsanlagen produziert Fibrolith jährlich hunderttausende der bewährten Holzwolle-Leichtbau- und Mehrschichtplatten für den Wärme-, Schall- und Brandschutz – made in der Eifel, nämlich in Kempenich. Fibrolith legt Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und leistet mit seiner PEFC-Zertifizierung einen aktiven Beitrag zum Erhalt der heimischen Wälder. Die Akustikplatten Fibro-Kustik und Fibro-Kustik Pure Genius sowie die Fibro-Leichtbauplatten beziehungsweise Putzträgerplatten sind mit dem Blauen Engel, dem begehrten Umweltzeichen der Bundesregierung, lieferbar.



keine raumluftreinigenden Holz- wolleplatten ausgeschrieben waren, kamen sie bei diesem Projekt nicht zum Einsatz.

Für ein helle und freundliche At- mosphäre wurden in den Ver- kehrsflächen wie den Fluren oder der dreigeschossigen Eingangs- halle sowie in den Klassenräu- men weiße Holzwoleplatten ein- gesetzt. In der Sporthalle kamen Platten in Natur-Optik zum Ein- satz. In den Chill-out-Nischen und den Fluchttreppenhäusern setzten die Planer hingegen far- bige Akustikplatten ein. Dahinter steht die Idee, den Schülern eine Art Wegeleitsystem zur Orientie- rung in dem 128 Meter langen Schulgebäude zu bieten. Deswe- gen wurden alle fünf Fluchttrep- penhäuser mit den dazugehörigen Nischen jeweils durchgängig in einer individuellen Farbe ge-

staltet – vom Boden über die Wände bis zur Decke.

Wenn sich die Schüler innerhalb der Schule verabreden, heißt es jetzt wahrscheinlich: „Wir treffen uns in Rot!“ Zudem sollen die far- bigen Aufenthaltsnischen laut den Architekten eine cosy – also ge- mütliche – Atmosphäre zum Chill- en schaffen. Die Holzwoleplatten wurden übrigens nicht erst nach- träglich mit Farbe versehen, sondern bereits werkseitig bei Fi- brolith gespritzt. Laut Hersteller- angaben sind die HWL-Platten in sämtlichen RAL- und NCS-Far- ben lieferbar. Neuerdings bietet das Unternehmen seinen Kunden sogar bedruckte Platten mit indi- viduellen Fotomotiven, Grafiken oder Schriftzügen an.

„Auch wenn Holzwoleplatten bei dem ein oder anderen noch ein

leichtes Naserümpfen auslösen, sind sie ein absolut ehrliches Produkt. Die Platten sind hoch- effektiv, und man sieht förmlich, wie das Material Holzwole funk- tioniert“, so Andreas Krawczyk, Gründer von NKBAK-Architek- ten. Und: „Die Schüler haben uns berichtet, dass sie mit den

Deckenplatten hochzufrieden sind. Nicht nur mit deren Optik, sondern vor allem wegen der an- genehmen Raumakustik in der Schule“, fügt seine Geschäfts- partnerin Nicole Kerstin Berg- anski hinzu.

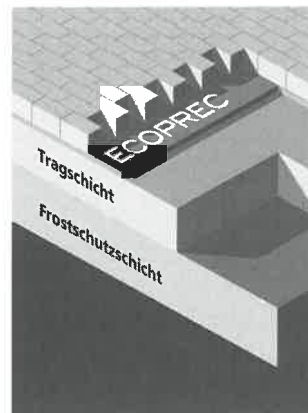
Kennwort: **Fibrolith**

Fotos: Thomas Mayer/Neuss

ECOPREC® FÜR STABILERE PFLASTERFLÄCHEN

Bauverfahren mit speziellem Fugen- und Bettungsmaterial

- für die Sanierung von Betonpflasterflächen
- für den Neubau von hochbelasteten Verkehrsflächen



ECOPREC® bewirkt:

- bei Sanierung
 - weniger Lärm, Schmutz und Parkplatznot
 - weniger unzufriedene Geschäftsleute und Bürger
 - geringere Kosten
 - je nach Baumaßnahme deutliche Reduzierung der Bauzeit
- bei Neubau
 - hochbelastbare Pflasterflächen (Bus, LKW, ...)
- stabilere Pflasterflächen bei gebundenen und ungebundenen Bauweisen

www.sf-kooperation.de

SF-Kooperation
Der Internationale Verbund führender Betonsteinhersteller



Kennwort: **SF-Kooperation**